

# Für mehr Kantönligeist

**Revival für Kantonswappen: Überlegt man sich beim Autokennzeichen deren Abschaffung, erleben sie bei Kinderwagenschildern einen Höhenflug.**

»«Aargauerin», «Zürcherin», «Bernerin» steht gut sichtbar auf den Lackumhängetaschen einer Schweizer Modefirma. Die Trägerinnen scheint diese Art der Herkunftsdeklaration zu erfreuen. Dass die Schweizer sich mit ihrem Herkunfts- oder Wohnkanton verbunden fühlen, zeigte auch die «Touring»-Umfrage vom 20. November: 60% der Leserschaft fand den Vorschlag, die Kantonswappen auf Autoschildern wegen Platzmangels abzuschaffen, schlecht.

Rettung naht nun in Form von Kinderwagenschildern. Die reflektierenden Plaketten, welche von Schwedischen Eltern an je-

den Buggy montiert werden, wie Geschäftsführerin Annina Strasser bestätigt, können nicht nur mit dem Kantonswappen bestückt werden. Da das Schild auch mit Name und Geburtsdatum des Kinderwageninsassen beschriftet werden kann, fallen die zwei nervigsten Fragen nach dem Alter und «Bueb oder Meitli?» weg. Eltern, denen das Kantonswappen dann doch zu streng ist, können auch unter verschiedenen Sujets von Tigerente über Delfin-Girl bis hin zu Giraffenbaby wählen. Und für alle Deutschen, Franzosen und Schweden in der Schweiz gleich die Entwarnung: Natürlich lässt sich auch das Länderwappen auf das Schild drucken. ◀

Pascale Marder

**Touring-Info**  
Informationen und Bestellungen unter  
[www.kinderwagenschild.ch](http://www.kinderwagenschild.ch)



Kinderwagenschilder: Der Fantasie freien Lauf lassen.